



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Zeugenaufruf nach Raubdelikt in Bitterfeld-Wolfen (Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Staatsanwaltschaft und Polizei führen seit den frühen Morgenstunden des 15.01.2024 Ermittlungen wegen des Verdachts der schweren räuberischen Erpressung zum Nachteil eines 21-jährigen Mannes aus Bitterfeld-Wolfen.

Nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen befand sich der junge Mann gegen 05:30 Uhr im Bereich des Marktes / Ecke Badergasse in Bitterfeld, als er von einer unbekanntenen Person angesprochen worden sei.

Unter Vorhalten eines messerähnlichen Gegenstandes soll der Täter die Herausgabe von Bargeld und einer vom Geschädigten mitgeführten Umhängetasche gefordert haben. Nach Aushändigung der Umhängetasche an den Täter entfernte dieser sich fußläufig vom Tatort in Richtung Ratswall / Hotel „Central“. In der Tasche soll sich laut Angaben des Geschädigten Bargeld im mittleren dreistelligen Bereich befunden haben.

Im Rahmen einer Tatortbereichsfahndung konnte ein 55-jähriger Tatverdächtiger auf welchen die Personenbeschreibung zutraf durch Polizeibeamte des Polizeireviers Anhalt-Bitterfeld festgestellt und vorläufig festgenommen werden. Das Diebesgut sowie das vermeintliche Tatmittel befanden sich nicht beim Beschuldigten.

Der Tatverdächtige befindet sich zwischenzeitlich wieder auf freiem Fuß.

Der Täter wurde wie folgt beschrieben:

- 40 Jahre alt
- Kurzer grauer Bart
- Gelbe Winterjacke
- Trug Handschuhe

Die Polizei bittet Zeugen, welche Angaben zum Tatgeschehen machen können, sich im Revierkommissariat Bitterfeld-Wolfen unter 03493/3010 zu melden. Ferner ist die Polizei unter lfz.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de zu erreichen.

Die weiteren Ermittlungen werden durch den Kriminaldienst des Polizeireviers Anhalt-Bitterfeld geführt und dauern an.

Yasmin Saur
Pressesprecherin
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Robin Schönherr
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201

Fax: (0340) 6000-300

Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de